

**A5-197**

# Antrag

**Initiator\*innen:** Hans-Günter Ockenfels

**Titel:** A5-197: Mobilitätswende

## Antragstext

### Von Zeile 196 bis 199:

ausreichend breite Radwege ein, die auch für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen und Familien mit Kindern sicher nutzbar sind. ~~Die Instandhaltung. Dafür reichen die Flächen der vorhandenen Radwege in den allermeisten Fällen nicht mehr aus. Daher werden wir bei jeder Straßenbaumaßnahme prüfen, ob Radinfrastruktur auf die Fahrbahn verlegt oder die Fahrbahn zugunsten der Radwege verkleinert wird. Baumaßnahmen für den Radverkehr gehen nicht zu Lasten des Fußverkehrs oder von Radwegen muss Vorrang vor anderen Verkehrswegen haben~~Grünflächen. ~~Bei jeder Baumaßnahme wird geprüft, ob überdimensionierte oder nicht mehr benötigte Verkehrsflächen zurückgebaut und begrünt werden können.~~ Wir müssen die Mittel für Sanierung und Ausbau kommunaler Radwege deutlich erhöhen.

## Begründung

Die jährlichen Maßnahmenpakete machen wiederkehrend deutlich, dass der Blick weiter gehen muss als auf Sanierung und Ausbau von Radwegen. Nicht mehr erhaltenswerter Bestand, wie z. B. unterdimensionierte Radwege, sollte nicht nur wieder saniert werden, sondern es muss eine Umverteilung der Verkehrsflächen erfolgen. Gerechter Flächenverbrauch und gerechte -verteilung sollte noch stärker herausgestellt werden.